

Kiel, 19. November 2020

### **Reaktion auf Klimawandel: Erstes deutsches Unternehmen bietet nachhaltige Versicherung für Hausbesitzer an**

- **Assekuradeur Domcura kompensiert CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Feuer**
- **Versicherte erhalten mehr Leistungen für energieeffiziente Lösungen**
- **Fridays-for-Future-Bewegung hat Entwicklung der „Öko“-Police bestärkt**

Der Klimawandel hat nicht nur für die Umwelt gravierende Folgen. Längst wirkt er sich auch auf zahlreiche Wirtschaftszweige aus. Insbesondere die Versicherungsbranche ist stark betroffen. Denn: Weltweit steigt die Zahl der Wetterextreme. Laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) richten Naturgewalten wie Stürme, Hagel und Starkregen jährlich Schäden in Höhe von durchschnittlich rund 3,7 Milliarden Euro an.

Der Assekuradeur Domcura – ein Unternehmen aus Kiel, das Versicherungskonzepte entwickelt – sieht sich im Kampf gegen den Klimawandel in der Pflicht und bietet nun nachhaltige Versicherungen für Besitzer von Einfamilienhäusern an.

Demnach erhalten Versicherungsnehmer in einem Schadenfall eine Mehrleistung in Höhe von bis zu 50.000 Euro, wenn sie bei der Behebung des Schadens auf nachhaltige Materialien und energieeffiziente Lösungen setzen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn der Versicherte seinen zerstörten Kunststoff-Fußboden durch Holz ersetzen lässt. Darüber hinaus stellt die neue Öko-Police nach einem Feuerschaden die komplette Kompensation des klimaschädlichen Treibhausgases CO<sub>2</sub> sicher: Für das bei einem Brand freigesetzte CO<sub>2</sub> werden zum Beispiel Bäume gepflanzt, um den entstandenen Klimaschaden auszugleichen. Außerdem bekommen Kunden einen Großteil der Beratungskosten für nachhaltige Technologien erstattet.

„Klimaschutz und Nachhaltigkeitsaspekte sind die großen Themen unserer Gesellschaft. Deshalb haben wir uns als Spezialist für Wohngebäudeversicherungen gefragt: Was können wir ganz konkret tun, um unseren Teil dazu beizutragen? Herausgekommen ist diese nachhaltige Einfamilienhausversicherung, die in diesem Umfang in der deutschen Versicherungswirtschaft einmalig ist“, sagt Rainer Brand, Vorstand Produkte und Betrieb.

# PRESSEMITTEILUNG

## DOMCURA AG

Das Unternehmen selbst hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2022 klimaneutral zu sein. Neben dem Bezug von Öko-Strom an seinen drei Standorten Kiel, Hamburg und Arnstadt (Thüringen) hat Domcura deshalb auch eine Nachhaltigkeitsbeauftragte ernannt, die gemeinsam mit dem Vorstand und den 330 Mitarbeitern entsprechende Maßnahmen entwickelt und umsetzt.

Deutschlands erste nachhaltige Einfamilienhaus-Versicherung zahlt auch auf gesellschaftliche Entwicklungen, wie beispielsweise die Fridays-for-Future-Bewegung, bei der insbesondere Schülerinnen und Schüler für mehr Klimaschutz demonstrieren, ein. Brand: „Gerade wenn man selbst Kinder hat, lässt einen diese Bewegung kaum kalt. Wir sehen uns durch das Engagement dieser jungen Menschen bestärkt.“

Die nachhaltige Einfamilienhaus-Versicherung von Domcura kann über Makler, Maklerpools, Agenten, Finanzdienstleister oder Versicherungsportale erworben werden.

### Über DOMCURA:

Die DOMCURA Gruppe ist als Assekurateur und Assekuranzmakler auf den Vertrieb und die Entwicklung privater und gewerblicher Versicherungslösungen für den deutschen Finanzdienstleistungsmarkt spezialisiert. Rund 330 Mitarbeiter betreuen am Hauptsitz in Kiel ein jährliches Prämienvolumen in Höhe von etwa 300 Millionen Euro. Dank des kontinuierlichen Wachstums und einer breiten Vertriebsbasis – bestehend aus rund 5.500 Maklern, Mehrfachagenten und Finanzdienstleistern sowie Maklerpools und Versicherungsportalen – ist DOMCURA als Assekurateur Marktführer.

### Kontakt:

Jan Lacroix  
Kommunikation

DOMCURA AG, Theodor-Heuss-Ring 49, 24113 Kiel  
Tel. +49 431 54654-308  
Fax +49 431 54654-99308  
[presse@domcura.de](mailto:presse@domcura.de) / [www.domcura.de](http://www.domcura.de)